Zucker in Fertiglebensmitteln

Ergebnisse einer Verbraucher:innen-Umfrage

Durchgeführt von: forsa

Auftraggeber: Verbraucherzentrale Bundesverband e.V.

© 2021 Verbraucherzentrale Bundesverband e.V.

5. November 2021

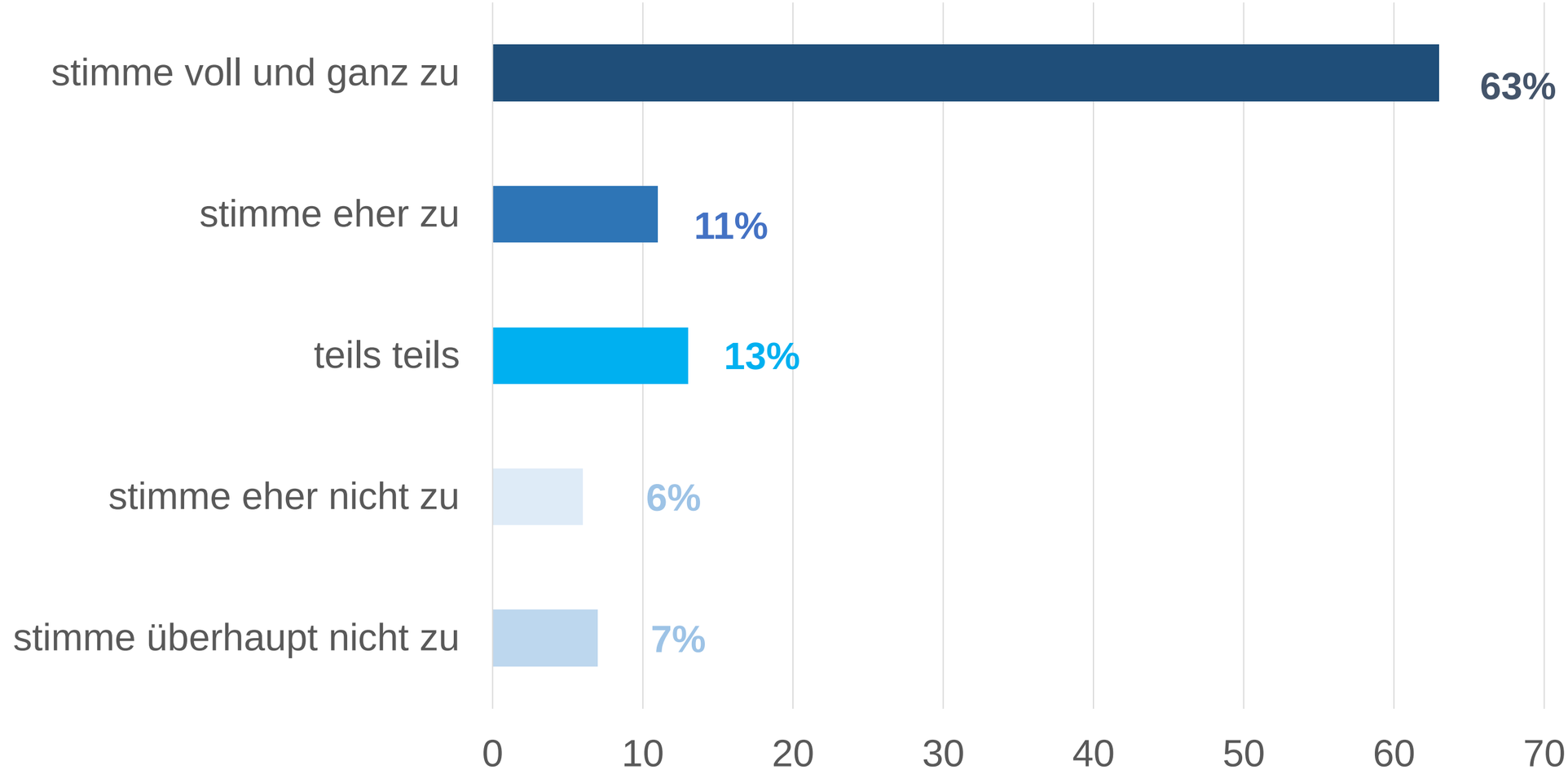
Methodenbox

Grundgesamtheit:	In Privathaushalten in Deutschland lebende deutschsprachige Personen ab 14 Jahren
Stichprobengröße:	1.500 Personen
Gewichtung:	Gewichtung der Personenstichprobe nach Region, Alter, Geschlecht und Bildung sowie Dual-Frame Gewicht
Befragungsmethode:	Computergestützte Telefoninterviews (CATI) anhand eines strukturierten Fragebogens auf Basis einer Dual Frame Stichprobe (Mobilfunk und Festnetz).
Statistische Fehlertoleranz:	+/- 3 Prozentpunkte in der Gesamtstichprobe
Befragungszeitraum:	19. Juli bis 6. August 2021
Institut:	forsa

© 2021 Verbraucherzentrale Bundesverband e.V.

74 PROZENT DER VERBRAUCHER:INNEN FÜR GESETZLICHE REGELN ZUR ZUCKERREDUKTION

Frage: Inwiefern stimmen Sie folgender Aussage zum Zuckergehalt in Lebensmitteln zu: „Die Bundesregierung sollte mit gesetzlichen Maßnahmen dafür sorgen, dass Fertiglebensmittel weniger Zucker enthalten.“

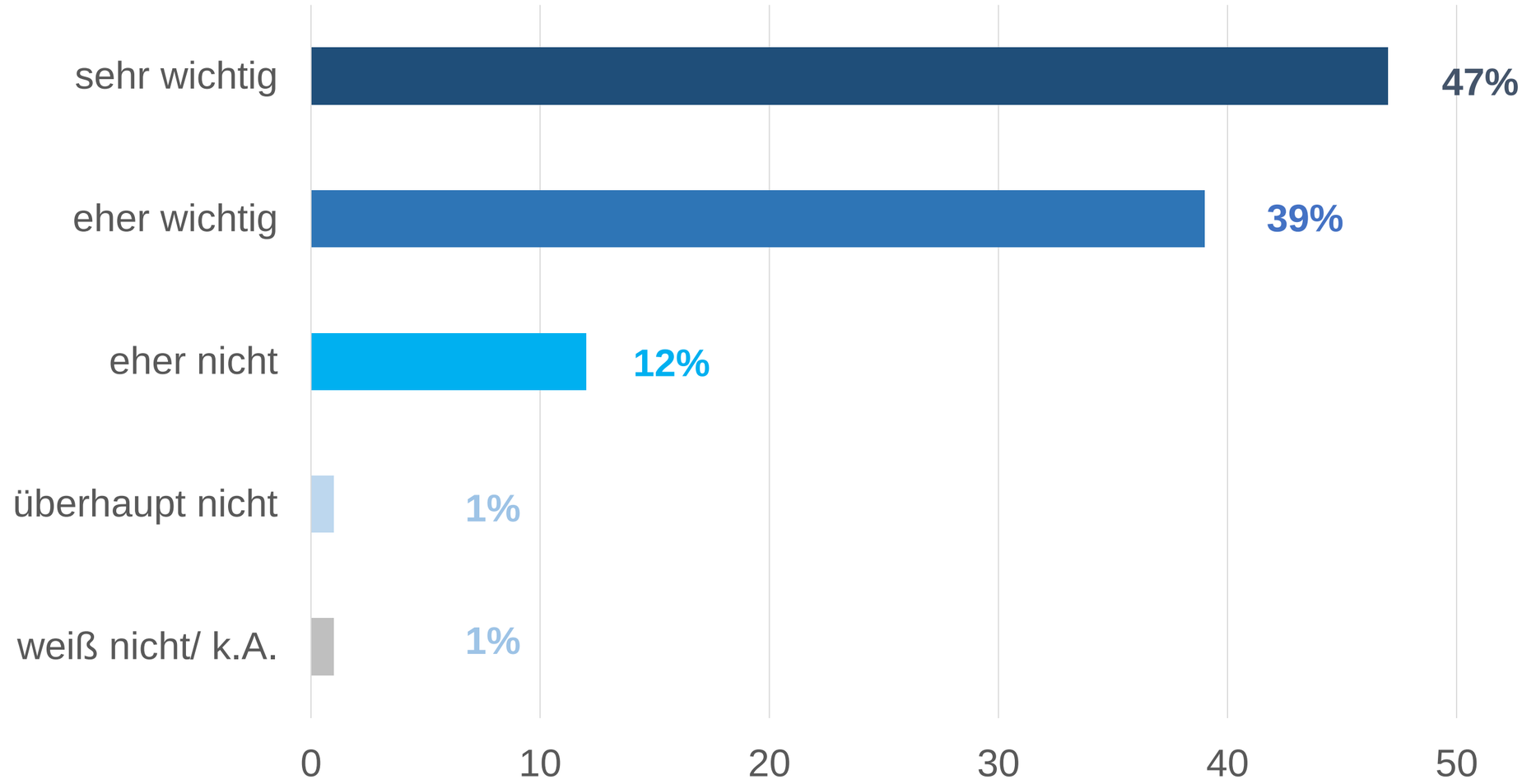


Quelle: Repräsentative Umfrage von forsa im Auftrag des vzbv.
Basis: 1.500 Befragte ab 14 Jahren.
©vzbv, August 2021

© 2021 Verbraucherzentrale Bundesverband e.V.

86 PROZENT DER VERBRAUCHER:INNEN IST EINE STÄRKUNG DES THEMAS ERNÄHRUNG WICHTIG

Frage: Nach der Bundestagswahl muss eine neue Bundesregierung gebildet werden. Wie wichtig finden Sie es, dass die neue Bundesregierung die Verbraucher:innen in folgenden Bereichen stärkt?



Quelle: Repräsentative Umfrage von forsa im Auftrag des vzbv.
Basis: 1.500 Befragte ab 14 Jahren.
©vzbv, August 2021

© 2021 Verbraucherzentrale Bundesverband e.V.

Impressum

Verbraucherzentrale Bundesverband e.V.

Rudi-Dutschke-Straße 17
10969 Berlin

info@vzbv.de
www.vzbv.de

© 2021 Verbraucherzentrale Bundesverband e.V.

5. November 2021